

Türkei: Tote bei Gefängnisrevolte

Von Nick Brauns

Sanliurfa. Bei einem Aufstand in einem Gefängnis im Südosten der Türkei sind in der Nacht zum Sonntag 13 Inhaftierte durch einen Brand getötet worden. Nach Angaben des Gouverneurs von Urfa, Celalettin Güvenc, sei das Feuer nach einem Streit zwischen Gefangenen in der mit 18 Personen völlig überbelegten Zelle ausgebrochen. Der wegen Mitgliedschaft in der verbotenen Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) ebenfalls in Urfa inhaftierte Abgeordnete Ibrahim Ayhan berichtete dagegen, politische Gefangene hätten Bettücher entzündet, um gegen die schlechten Haftbedingungen zu protestieren. Ayhan bezeichnete den Vorfall als »Massaker«, für das die Gefängnisverwaltung und das Justizministerium die Verantwortung trügen. In dem für 300 Insassen ausgelegten Gebäude sind rund 1000 Personen inhaftiert, darunter zahlreiche politische Gefangene. Vor der Haftanstalt gingen Armee und Polizei mit Pfefferspray und Wasserwerfern gegen protestierende Angehörige vor, die zum Gefängnis zu gelangen versuchten

<https://www.jungewelt.de/artikel/184572.tuerkei-tote-bei-gefängnisrevolte.html>